

# Unabhängiger durch PVT und Erdspeicher

Damit die Energiewende gelingen kann, müssen sowohl der CO<sub>2</sub>-Ausstoss des Schweizer Gebäudeparks als auch der Stromverbrauch der Gebäudeenergiesysteme stark reduziert werden. Entsprechend wichtig ist es, dass die Gebäudetechnik-Branche mit gesamtheitlichen Lösungen emissionsfreie Gebäude ermöglicht. Dabei spielen die Planer eine entscheidende Rolle. Sie sind die Garanten dafür, dass die Einbindung erneuerbarer Energien in die elektrische und thermische Versorgung von Gebäuden maximiert und der grösste Teil des Energiebedarfs lokal und ohne fossile Brennstoffe gedeckt werden kann.

Marc Bättschmann\*

Die politische und gesellschaftliche Forderung nach einer weitgehenden Unabhängigkeit vom Ausland in Bezug auf die landesweite Energieversorgung wird immer lauter. Die Versorgungssicherheit wird dann, wenn das Stromnetz am stärksten belastet wird, also während der kältesten Tage des Jahres, auf die Probe gestellt. Deshalb wird

beim System 2SOL, welches Gebäude emissionsfrei mit Wärme, Strom und Kälte versorgt, der Leistungsbezug von Strom, der von ausserhalb der Systemgrenze stammt, minimiert. Denn in Bezug auf die Versorgungsleistung ist nicht die Jahresarbeitszahl der Anlage die richtige Betrachtungs- und Optimierungsgrösse, sondern entscheidend ist die Leistungseffizienz des Systems während der kältesten Zeit des Jahres.

## Das System zur Realisierung emissionsfreier Gebäude

Nur wenn die Aspekte Versorgungssicherheit, Einfachheit und Flexibilität von einem Gesamtsystem erfüllt werden, kann es sich langfristig im Markt behaupten. Das System 2SOL wurde nach ebendiesem Ansatz entwickelt. Es handelt sich um ein offenes, gesamtheitliches Prinzip, das dank seiner flexiblen Variationen in vielfältigen Bauprojekten spezifisch angepasst werden kann und neue Gestaltungsmöglichkeiten für die Realisierung von emissionsfreien Gebäuden mit zuverlässig kalkulierbaren Energiekosten erlaubt.

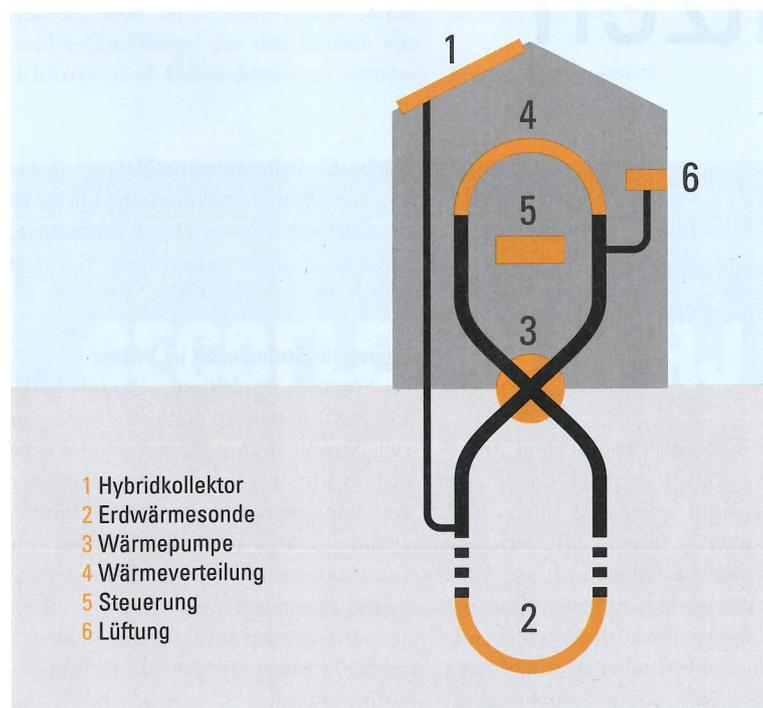
Das System wird laufend weiterentwickelt und kann mit Innovationen, wie einer dezentralen Stromspeicherung, Vernetzung intelligenter Aktoren oder Elektromobilität beliebig erweitert werden.

Planer und Bauherren werden von der Allianz 2SOL und den 2SOL-Experten bei der Planung und Umsetzung unterstützt.

Geschäftsstelle Allianz 2SOL  
Building Technology Park Zürich  
8952 Schlieren  
info@2SOL.ch  
www.2SOL.ch

### Autor

\*Marc Bättschmann ist Geschäftsführer der Allianz 2SOL, des Zusammenschlusses innovativer Unternehmen aus der Gebäudetechnik, Industrie und Bauwirtschaft. Die Allianz 2SOL stellt Bauherren das System 2SOL als gesamtheitliche Lösung zur Verfügung.



- 1 Hybridkollektor
- 2 Erdwärmesonde
- 3 Wärmepumpe
- 4 Wärmeverteilung
- 5 Steuerung
- 6 Lüftung

Den Kern der 2SOL-Gebäudetechnik bilden ein saisonaler Erdspeicher, Photovoltaik-Hybridkollektor, eine effiziente Niederhubwärmepumpe, eine übergeordnete Steuerung der Gesamtanlage sowie die Wärmeverteilung. Eine Lüftung kann bei Bedarf integriert werden.